

Hel

"Zeitenwende"

Visit "[Zeitenwende](#)" on MotoLyrics.com

Ein Sturm brach vor langer Zeit den mächtigen
Stamm
Gleich grauem Rauch umschlang er das Land
Seine Schleier verhüllten die alten Wege
Und sein Lied schnitt wie ein Schwert das Leben
Â
Ein Zeichen brachte Verderben un Blut
Und erlosch auch das Feuer - es blieb die Glut
Behütet entfacht und neuer Kraft verlieh'n
Werden die Flammen im Norden wieder erblüht'n
Â
Wogen brechen das Schloss des scheinheiligen Banns
Waschen die Festen des Wesens frei
Und obwohl dieser Stamm einst auch gebrochen
Lebt er wieder auf mit neuer Kraft in jedem Zweig
Â
Ein Wind ward entfesselt vom blühenden Stamm
Gleich einem Orkan befreit er das Land
Seine Schleier enthüllten die alten Wege
Und seine Lied begleitet die Zeit ins Leben

Visit [Hel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.